

Leybank macht Kindern nicht nur Lust auf HipHop

WINKHAUSEN. Kinder und Jugendliche, die sich HipHop nicht nur auf einem Musik-TV-Kanal anschauen wollen, sondern Spaß daran haben, sich mit diesem athletischen Tanz auszudrücken, sind im Jugendzentrum an der Leybankstraße 20 an der richtigen Adresse. Denn dort bietet die Choreografin Kira Krenz entsprechende Tanzkurse für Kinder und Jugendliche an.

Da die bestehenden Tanzcompanies für ihre Auftritte beim Jugendfestival *Voll die Ruhr* am 14. Juni und beim vorgezogenen Let's-Dance-Festival im Ringlokschuppen und auf der Müga-Drehscheibe am 21. Juni noch Verstärkung gebrauchen können, sind tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche bei den Trainingsstunden herzlich willkommen.



Beim HipHop muss man nicht unbedingt Kopf stehen, wie hier Terance Njame (Foto: T.E.)

Immer wieder mittwochs treffen sich die Kinder von 16 bis 17 Uhr und die Jugendli-

chen zwischen 17 und 18 Uhr zum Tanztraining im Jugendzentrum Leybank.

Doch nicht nur der tanzbegeisterte Nachwuchs kommt an der Leybankstraße auf seine Kosten. Kinder die gerne backen oder basteln, sollten am Dienstagnachmittag dort vorbeischaun. Und donnerstags geht es im Jugendzentrum Leybank zusammen mit Eva Henning ab 15 Uhr um Farbe, Phantasie und Vorstellungskraft. Dank einer finanziellen Förderung durch die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Kultur kann dieser Kreativkurs kostenfrei angeboten werden. Im ersten Halbjahr 2008 geht es um übrigens um Ton, Papier und Recyclingkunst. (T.E.)

• Weitere Infos geben Lisa Freymann und Sonja Sporkmann unter ☎ 43 54 86